

1. Record Nr.	UNINA9910512196303321
Autore	Abel Christina
Titolo	Kommunale Bündnisse im Patrimonium Petri des 13. Jahrhunderts // Christina Abel
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2019
Descrizione fisica	1 online resource (x, 587 pages)
Collana	Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom ; ; Band 139
Disciplina	945.603
Soggetti	Papal States History 962-1309
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Vorwort -- Einleitung -- Untersuchungsgegenstand, Zielsetzung und methodisches Vorgehen -- Quellenlage -- Forschungsstand -- Grundlegende Vorüberlegungen -- Die Kommunen des DuKats Spoleto und der Mark Ancona -- Was ist ein Bündnis? Der Bündnisvertrag in der Vielfalt kommunaler Beziehungen -- Die Römische Kirche und das städtische Bündniswesen -- Der theoretische Rahmen : das "sanfte Joch" der Papste -- Kommunale Bündnisse in Umbrien und der Mark Ancona : Praxis und Schriftlichkeit -- Der Weg zum Bündnisvertrag -- Auf dem Weg zum Bündnis : ein Beispiel und offene Fragen -- Die Entscheidung für ein Bündnis : Beweggründe, Ziele, Entscheidungsträger -- Die Kommunikation im Vorfeld : Form und Schriftlichkeit -- Das Problem der Stellvertretung : das Aufkommen der Syndikatsurkunde -- Beeidung und Ausfertigung der Bündnisurkunde -- Das Bündnis in der administrativen Schriftlichkeit der Kommune (Perugia, Juli 1277) -- Der Bündnisvertrag -- Das Bündnis als Vertrag -- Zur Terminologie der Bündnisse : Societas, amicitia, Concordia -- Omnia etsingula capitula : die Vertragsbestimmungen -- Die ad-honorem-Formel -- Consilium et auxilium? Allgemeine Hilfszusagen -- Militärische und konfliktbezogene Bestimmungen -- Konfliktvermeidung und -bewältigung innerhalb des Bündnisses -- "Der ganze Mensch" : Regeln für die einzelnen Mitglieder der Kommunen und für den Umgang mit Individuen und Gruppen -- Die Beziehungen zu Dritten -- Klauseln zum Umgang mit dem Vertrag und zur Organisation der societas -- Aufbewahrung und Umsetzung</p>

derVertrage -- Ihr Pergament nicht wert? -- Die Archivierung der Beziehungen : Original und Kopie, Dossier und liber iurium -- Die Umsetzung der formalen Bündnisvereinbarungen -- Die friedliche Beilegung von Konflikten -- Die gemeinsame Kriegsführung -- Bündnisbruch und Rechtsverbindlichkeit der Bündnisse : ein Zwischenfazit -- Konkurrenz und Kooperation : die Bündnisse Perugias und die papstliche Herrschaft (1198-1304) -- Rekuperation des Patrimoniums, Konsolidierung des Contados : Perugias Bündnisse unter Innozenz III. und Honorius III. (1198 : ca. 1230) -- Die *societas* Tuscie : ein Thronstreitbündnis (1197-1205) -- An den Grenzen des Einflusses : die Contado-Bündnisse (1198-1230) -- Der innere Konflikt nach aussen getragen : die Bündnisse der *pars que dicitur militum* (1223-1230) -- Zu Ehren der Heiligen Römischen Kirche : die Bündnisse zur Zeit der staufisch-papstlichen Spannungen (1228-1266) -- Vom Streit um ein Kastell zur "*lega guelfa*" : Die Bündnisse der Jahre 1237, 1242 und 1251 und ihre problematische Beurteilung -- Papstlich initiierte Bündnispolitik : die geglückte *societas* des Jahres 1228 und das gescheiterte Bündnis des Jahres 1260 -- *Perusia augusta* : Perugias Vormachtstellung in Umbrien (1251-1300) -- Krieg und Frieden : Perugias Bündnisse mit Orvieto, Perugias Konflikt mit Foligno (1256-1289) -- "*Comune Perusii quod medicus verus est*" : Die Kommune Perugia als Schiedsrichterin (1286-1300) -- Bonifaz VIII. und Perugias regionale Bedeutung im 14. Jahrhundert : ein Ausblick -- Zum Vergleich : die Bündnisse anderer Kommunen in Umbrien und den Marken -- Ergebnisse : die kommunalen *societates* und das *Patrimonium Petri* -- Die *societas* als Rechtsinstrument -- Die *societates* der Kommunen und das "sanfte Joch" der Papste -- Summary -- Anhang -- Quellen -- Karten -- Tabellen -- Abkürzungen -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Ungedruckte Quellen -- Gedruckte Quellen und Regestenwerke -- Literatur -- Register -- Personen -- Orte.

Sommario/riassunto

Als die Papste im 13. Jahrhundert damit begannen, eine eigene weltliche Herrschaft in Mittelitalien zu errichten, sahen sie sich schnell mit einem spezifisch kommunalen Phänomen konfrontiert: Die Städte im *Patrimonium Petri* koordinierten ihre politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Beziehungen vornehmlich durch vertraglich gesicherte Bündnisse, *societates* in der Quellsprache. Die Studie analysiert erstmals die diplomatische Praxis, die rechtliche und schriftliche Ausgestaltung und die Umsetzung der über einhundert aus dem 13. Jahrhundert überlieferten kommunalen Bündnisse. Das Beispiel der umbrischen Stadt Perugia zeigt, welche Funktion die Verträge in der Politik einer Kommune einnehmen konnten, wie die *societates* auf regionaler Ebene wirkten und wie die Römische Kirche mit den Bündnissen umging, die teils toleriert, gefordert und für eigene Ziele genutzt, teils verboten und bekämpft wurden. Die Arbeit beschäftigt sich damit nicht nur mit einem bislang wenig beachteten Aspekt der Geschichte des mittelalterlichen Kirchenstaates, sondern fügt sich in neuere Forschungsdiskurse zur italienischen Kommune und zur Organisation von Herrschaft im Mittelalter ein.

In the Middle Ages, Italian communes coordinated their political relations through leagues. The Popes were confronted with this phenomenon as they set up their secular dominion in the 13th century. The study analyzes the terms and texts of the alliances in the *Patrimonium Petri*, examines their impact on the region, and investigates how the Roman Church dealt with its subjects' autonomous interactions.